

Wir freuen uns, dass Sie sich für das Wertpapier-Banking der Volksbank Kufstein entschieden haben. Um eine reibungslose Abwicklung Ihrer Wertpapiergeschäfte zu garantieren, möchten wir Sie auf einige Punkte hinweisen:

- **KONTROLLIEREN** Sie, ob das richtige Verrechnungskonto aktiviert ist.
Mögliche Folgen bei Verwendung des falschen Kontos:
 - ungewollte Kontoüberziehung
 - zusätzliche Belastung durch die Konvertierung in eine Fremdwährung
- **ORDERGRÖSSE:** Beachten Sie bitte, dass bei kleinen Orders die Mindestspesen zum Tragen kommen.
Diese können bei zu kleinen Orders die Performance des gewünschten Papiers stark beeinträchtigen. Wir empfehlen Ihnen, keine Aufträge unter € 2.000,00 zu erteilen.
- Wenn Sie mit der FUNKTION *WERTPAPIERAUFTRAG* den gewünschten Titel suchen, können Sie auch das Feld „Börse“ belegen. Tun Sie das nicht, werden Ihnen automatisch alle für diesen Titel zur Verfügung stehenden Börsen angezeigt. Wird eine andere Börse gewählt, als die „Best Execution“ der Volksbank Kufstein vorsieht, erhalten Sie einen Hinweis.
- **ZUM SCHUTZE DES KUNDEN** sind im Wertpapier-Banking nicht alle Börsen, Länder und Wertpapierarten freigeschaltet. Die zur Verfügung stehenden Börsen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Liste: „HANDELBARE BÖRSEN“.
- Bevor Sie einen Auftrag endgültig zur WEITERLEITUNG freigeben, kontrollieren Sie bitte nochmals alle Felder. Storni und Änderungen können nur vorbehaltlich einer zwischenzeitlich erfolgten Voll- oder Teilausführung durchgeführt werden.
Hinweis: Eine gute Kontrollmöglichkeit bietet auch ein Blick auf den „*ca. Gegenwert*“; hier werden betragsliche Fehler sichtbar.

Achtung:

Nach Aufgabe eines Stornos/einer Änderung wird der freie Saldo auf dem Verrechnungskonto sofort korrigiert. Wird daraufhin ein *neuer* Auftrag erteilt und es kommt doch zu einer Ausführung des ursprünglichen Auftrages für den bereits ein Storno/eine Änderung aufgegeben wurde, kann dies zu einer Überziehung des Verrechnungskontos führen.

- Das System schlägt standardmäßig die ORDERGÜLTIGKEIT „Monatsultimo“ vor. „Tagesgültige“ Aufträge können speziell bei weniger liquiden Titeln Probleme aufwerfen. Behalten Sie daher auch bei Anleihen und Fonds die Ordergültigkeit „Monatsultimo“ bei oder ändern Sie diese gegebenenfalls auf Tagesdatum + xx Tage.

Nach Ablauf einer Order bleibt die Saldoblockade noch 3 Tage bestehen. Wenn Sie in dieser Zeit eine Order erteilen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater in der Volksbank Kufstein.

- **ORDERERTEILUNG nach 17:00 Uhr**
Orders die nach 17:00 Uhr erteilt werden, können erst am darauf folgenden Werktag weitergeleitet werden.
Aufträge die nach 17:00 Uhr mit dem Orderzusatz tagesgültig erteilt werden, werden ausnahmslos gestrichen und gelangen nicht mehr zur Ausführung.
 - **LIMITZUSATZ bei einer Order:** Vom Programm wird automatisch „bestens“ als Limitzusatz vorgeschlagen. Schützen Sie sich gegen eine nicht marktkonforme Preisgestaltung durch Setzen eines Limits.
 - Bei manchen Fonds kann Ihnen das Programm eine Börse für den Kauf vorschlagen. Ein Fondskauf über eine Börse ist aber nur in Ausnahmefällen sinnvoll, da diese Wertpapiergattung üblicherweise kein Trading-Instrument (Kauf und Verkauf innerhalb einer kurzen Zeitspanne) darstellt.
-

Ich habe die besonderen Bedingungen für Internet-Banking (Seite 4 - 6) erhalten und zur Kenntnis genommen.

Die oben angeführten Punkte wurden mit dem Berater der Volksbank Kufstein besprochen und ausdrücklich zur Kenntnis genommen.

HANDELBARE BÖRSEN**Österreich**

Xetra Wien

Wien (Parkett)

Deutschland

Xetra Frankfurt

Frankfurt (Parkett)

Stuttgart

Düsseldorf

Berlin

München

Hamburg

Hannover

Schweiz

Zürich

USA

New York

Nasdaq